

Wiedereingliederung von Rehabilitanden der Bundesagentur für Arbeit – Zeitpunkt, Nachhaltigkeit und Einflussfaktoren für den Wiedereinstieg

AG BFN

Inklusion in der Berufsbildung

07./08. Juli 2014, Dortmund

Nancy Reims

Stefan Gruber

Angela Rauch

- Hradil (2001): Behinderte Menschen werden dann als gesellschaftliche Randgruppe begriffen, wenn sie aufgrund ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen vom üblichen Leben in der Gesellschaft ausgeschlossen werden.
- Jahoda (1982): Integration in den Arbeitsmarkt als eine Möglichkeit, um soziale Teilhabe zu erreichen
 - ▶ Latente Funktionen der Arbeit – u.a. Sozialkontakte, feste Zeitstruktur, Verfolgung gemeinsamer Ziele

Berufliche Rehabilitation zielt auf die Förderung der Integration in den Arbeitsmarkt, um so soziale Teilhabe zu ermöglichen

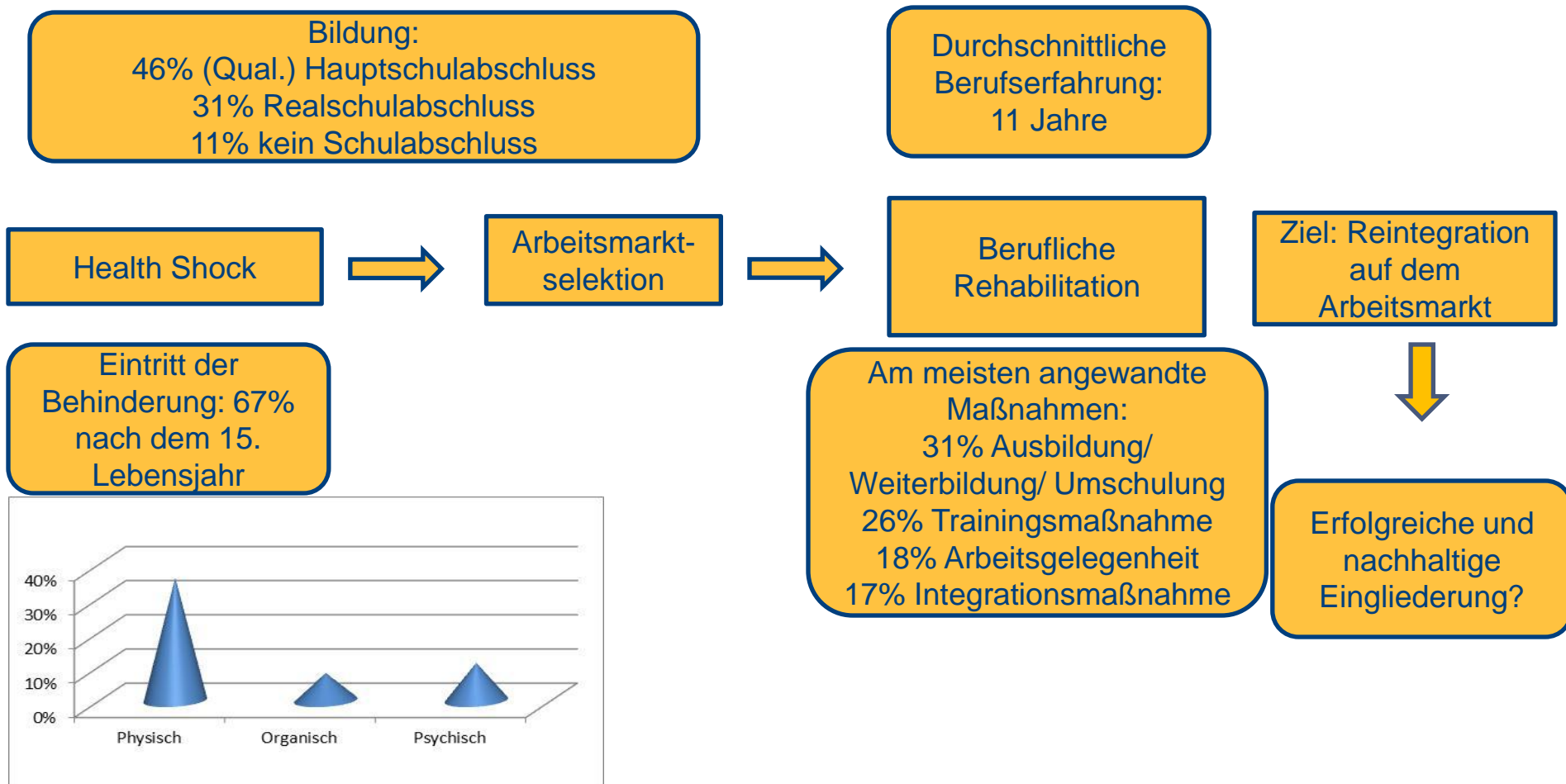
- Mangel an Daten und Studien zu beruflicher Rehabilitation und deren Integrationspotential für Deutschland
 - Slesina/Rennert/Patzelt (2010): Identifikation von Determinanten des Wiedereinstiegs aus verschiedenen Reha-Institutionen
 - Streibelt & Egner (2012): Meta-Analyse; Überblick über verschiedene Ansätze, um Arbeitsmarkteintritt nach beruflicher Rehabilitation in Deutschland zu schätzen.
 - Die vorliegende Studie basiert auf den Daten der Studie von Wuppinger/Rauch 2010.

- Betrachtung berufliche Rehabilitation in finanzieller Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit
- Längerer Beobachtungszeitraum ► neben Integration, betrachten wir auch die Nachhaltigkeit der Beschäftigung
- Andere Methodik: Ereignisanalyse

- Datengrundlage: Panelsurvey in drei Wellen (2007, 2008 und 2010) von beruflichen Rehabilitanden, die im Jahre 2006 eine Maßnahme der BA beendet hatten.
 - Erfahrungen der Teilnehmer mit beruflicher Rehabilitation
 - Berufsbiographie vor und nach beruflicher Rehabilitation
- 1417 Rehabilitanden in Wiedereingliederung können bis zu 69 Monaten nach Beendigung der im Rahmen der beruflichen Rehabilitation durchgeführten Hauptmaßnahme nachverfolgt werden
- Methode: Ereignisanalysen um Übergangsraten zu schätzen
 - in ... Beschäftigung ► Erst-Integration
 - allgemeine
 - ungeförderte
 - geförderte
 - aus der ersten Beschäftigungsperiode ► Nachhaltigkeit der Integration

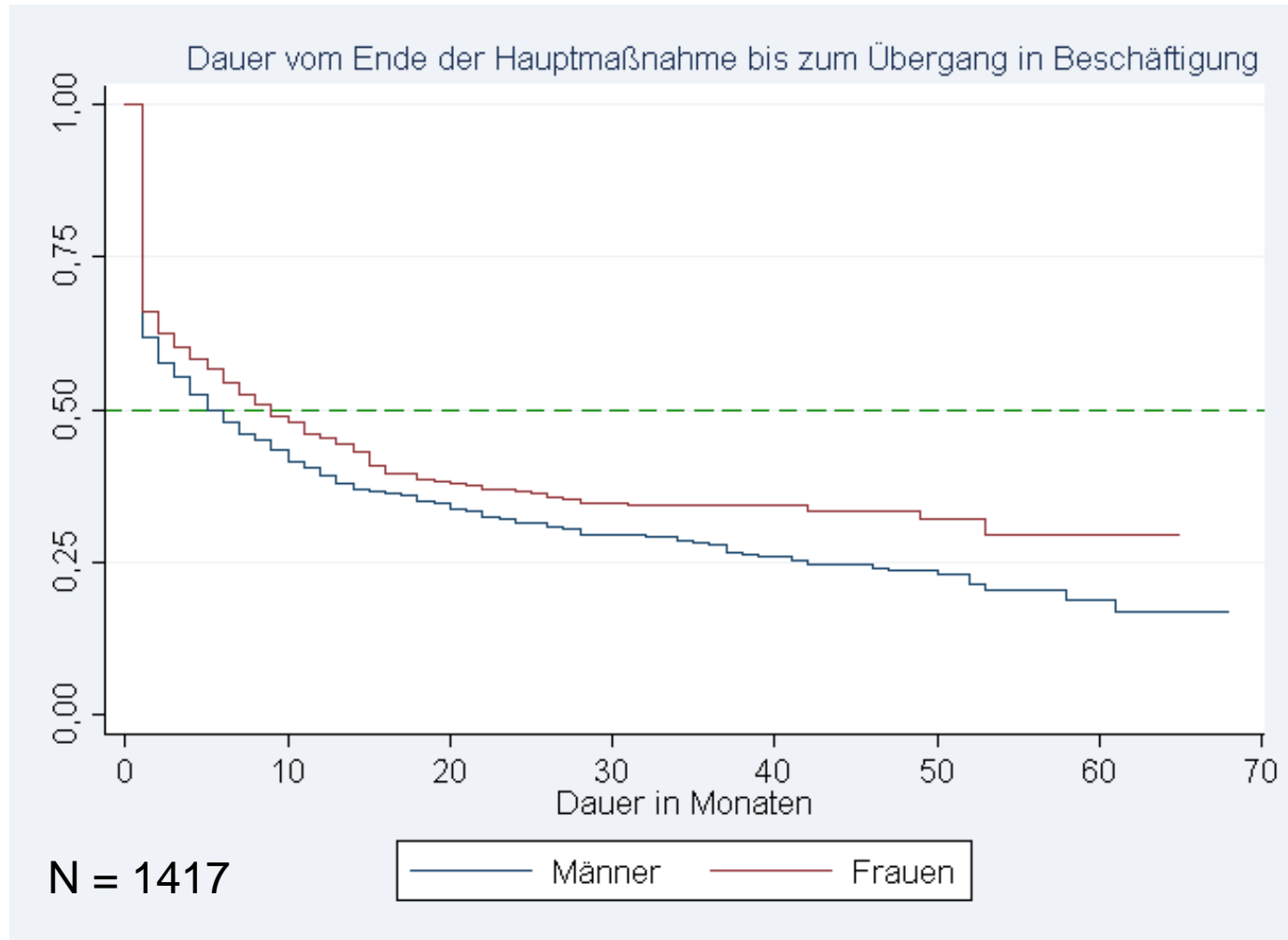
Population & Motivation

- Fokus liegt auf Personen in beruflicher Wiedereingliederung in der finanziellen Trägerschaft der BA

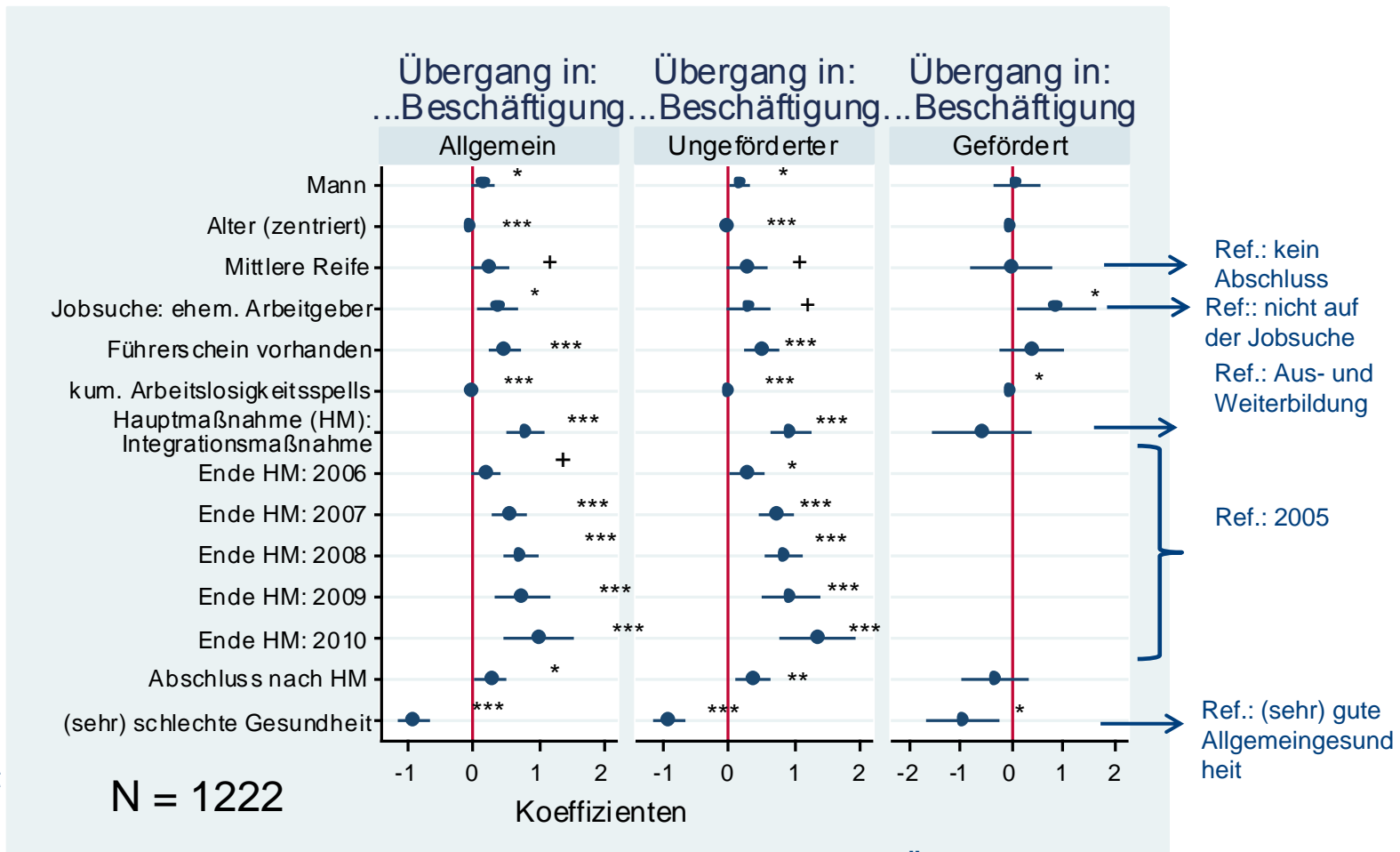


1. Wie viele Rehabilitanden finden nach der beruflichen Rehabilitation in Beschäftigung?
2. Wie lange dauert es bis eine Integration in den Arbeitsmarkt stattfindet?
3. Wie nachhaltig ist die erste Beschäftigungsphase?
4. Welche Einflussfaktoren können für die Integration in Beschäftigung und die Nachhaltigkeit von Beschäftigung identifiziert werden?

Dauer bis zum Erwerbseintritt nach Maßnahmeende



Determinanten für die Arbeitsmarktintegration nach der Hauptmaßnahme



N = 1222

+ p<0.1; * p<0.5; ** p<0.01; ***p<0.001

Anzahl der Übergänge jeweils:

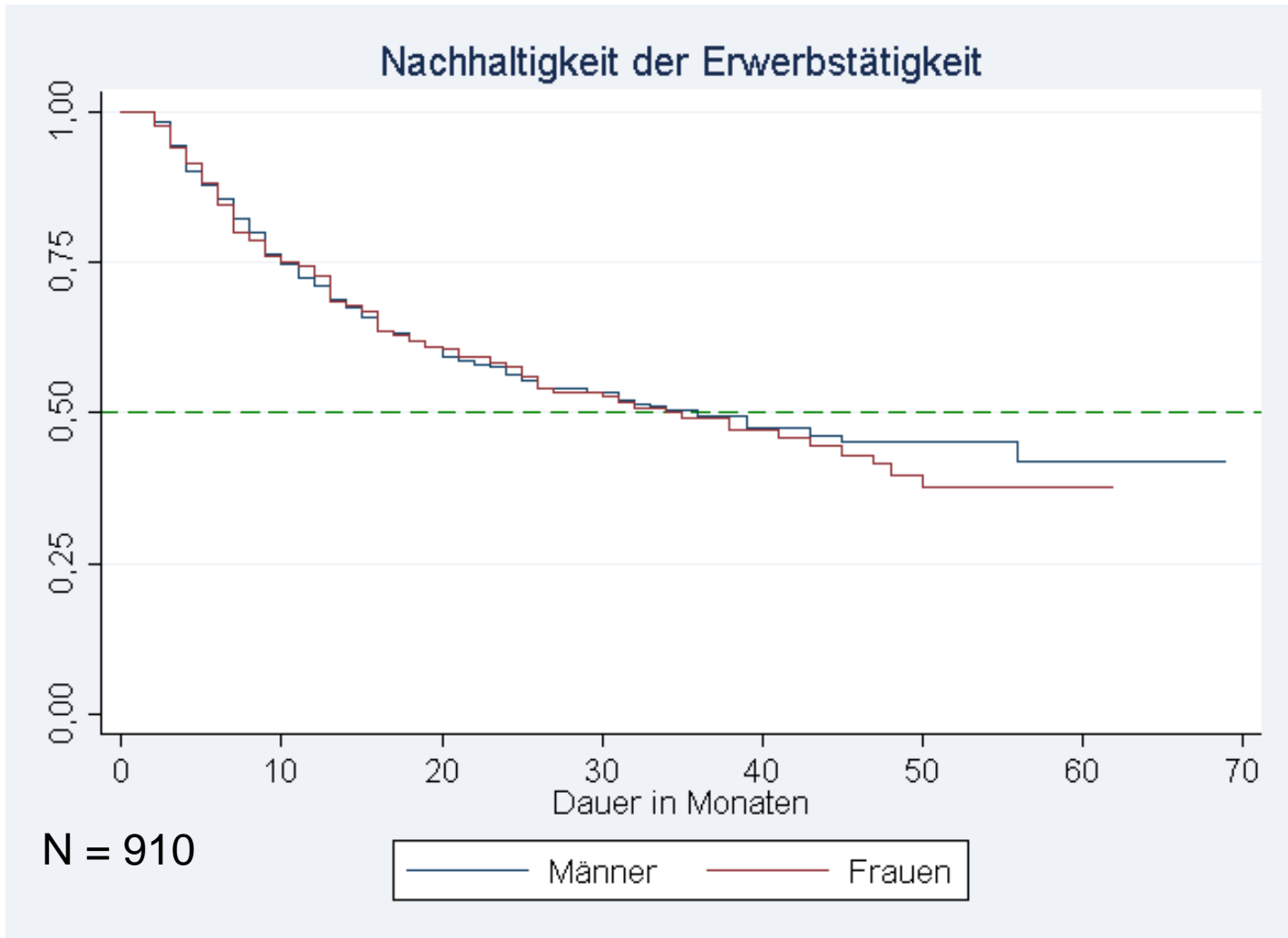
785 696 89

► 64% werden nach der Hauptmaßnahme in den Arbeitsmarkt integriert

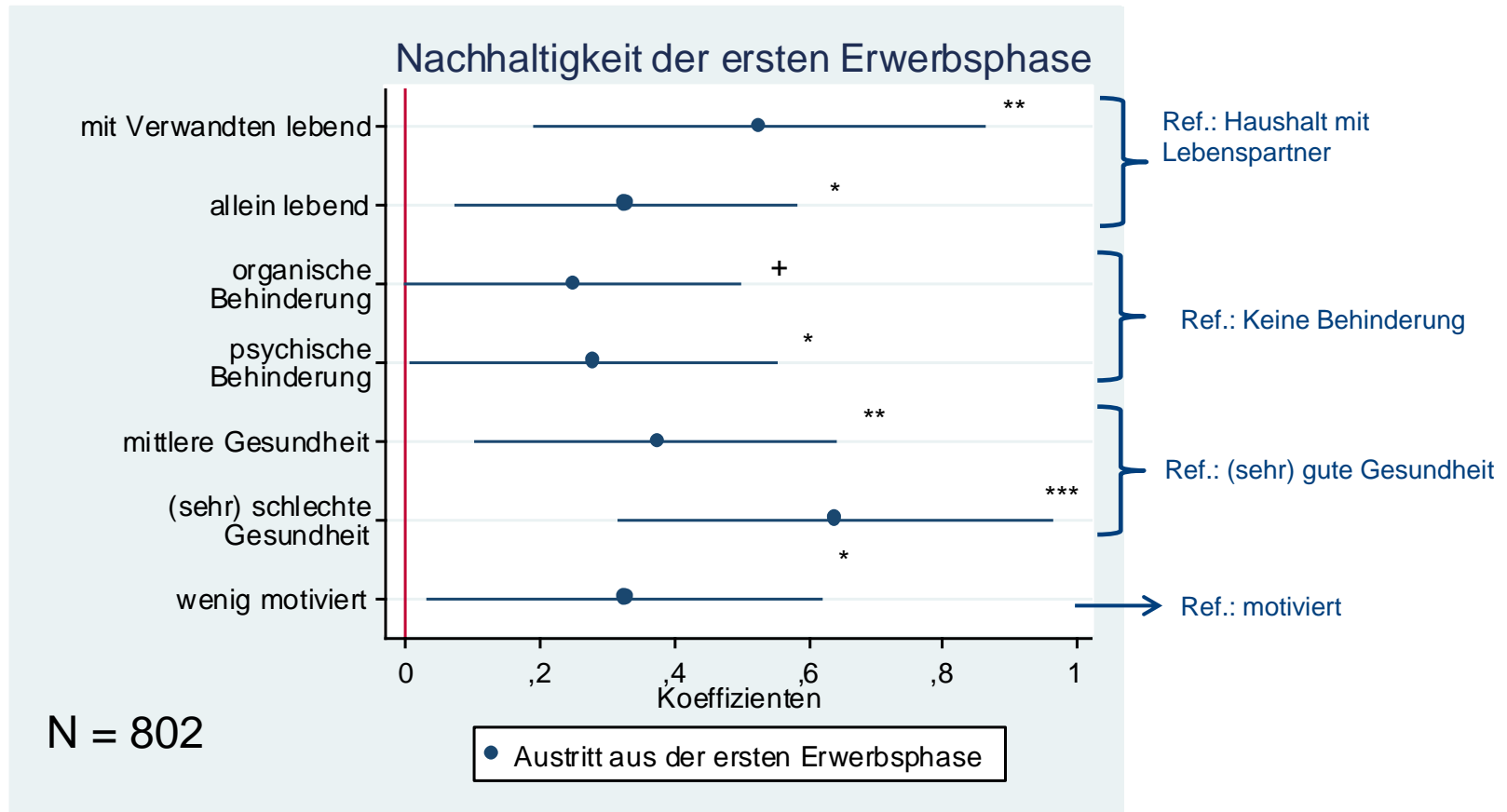
Zusätzlich kontrolliert für:
 Zeitverlauf
 Staatsangehörigkeit
 Zeitpunkt der Behinderung
 Behinderungsart
 Regionaler Arbeitsmarkt am Wohnort

Nachhaltige erste Beschäftigungsphase?

Median:
34 Monate
♀ & ♂



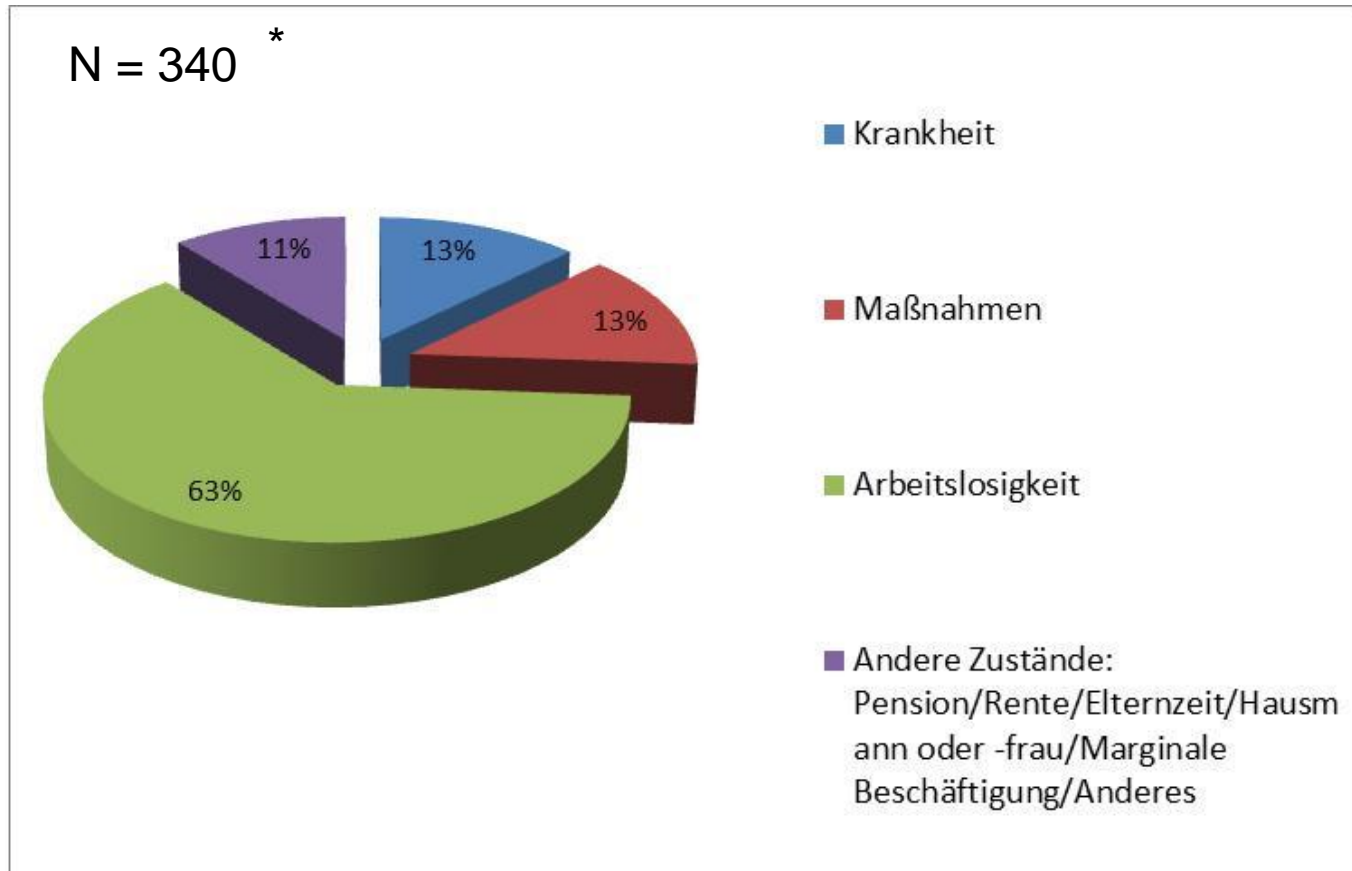
Determinanten für eine nachhaltige Beschäftigungsphase nach der Hauptmaßnahme



+ $p < 0.1$; * $p < 0.5$; ** $p < 0.01$; *** $p < 0.001$

Zusätzlich kontrolliert für:
Zeitverlauf; Geschlecht; Zeitpunkt der Behinderung; Schulabschluss; Staatsangehörigkeit;
Maßnahmeart & Abschluss; Regionaler Arbeitsmarkt am Wohnort

Zustände von Personen, die die erste Erwerbsphase wieder verlassen



* Gewichtete deskriptive Auszählung derjenigen, die die erste Erwerbsphase wieder verlassen

1. Wie viele Rehabilitanden finden nach der beruflichen Rehabilitation in Beschäftigung? ***Etwa 2/3***
2. Wie lange dauert es bis eine Integration in den Arbeitsmarkt stattfindet? ***Bei Frauen etwa 8 Monate nach der Hauptmaßnahme, bei Männern ca. nach 5 Monaten***
3. Wie nachhaltig ist die erste Beschäftigungsphase? ***50% sind für annähernd 3 Jahre durchgehend beschäftigt***
4. Welche Einflussfaktoren können für die Integration in Beschäftigung und die Nachhaltigkeit von Beschäftigung identifiziert werden?
erfolgreiche Integration: Alter, Bildung, Motivation, Mobilität, integrative Arbeitsumgebung, regionaler Arbeitsmarkt am Wohnort, Zeit des Arbeitsmarkteintritts und Gesundheit
***nachhaltige Integration: Soziale Unterstützung, Motivation
Behinderungsart, Gesundheit***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nancy Reims (M.A.)

Forschungsbereich Erwerbslosigkeit und Teilhabe

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

(+49)(0)911 – 179-2824

E-Mail: nancy.reims@iab.de